

Ihre Zukunft in der Pflanze.®

Winterweizen (B)

INFORMER

Sortenvorteile

- > Hohertragsweizen
- > Ausgezeichnete Standfestigkeit
- > Sehr gute Resistenzkombination im Blattbereich
- > Braueignung

Die Winterweizensorte INFORMER ist ein mittellanger, sehr gesunder und hoch ertragreicher Winterweizen mit sehr guter B-Qualität.

INFORMER ist die ertragsstärkste B-Weizen Neuzulassung 2018 unter den Liniensorten. INFORMER hat eine hohe und stabile Fallzahl.

INFORMER besitzt sehr gute Resistenzen gegen Gelbrost, Mehltau und Blattseptoria. Die Standfestigkeit und Winterhärte sind gut.

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.



Sortenprofil INFORMER 2024

Wachstum

Ährenschieben	mittel bis spät
Reife	mittel bis spät
Pflanzenlänge	mittel

Neigung zu

Lager	gering bis mittel
-------	-------------------

Anfälligkeit für

Pseudocercospora	mittel
Mehltau	sehr gering bis gering
Blattseptoria	gering
HTR/DTR	gering bis mittel
Gelbrost	sehr gering
Braunrost	gering bis mittel
Ährenfusarium	mittel

Ertrag

Bestandsdichte	niedrig bis mittel
Kornzahl/ Ähre	mittel bis hoch
Tausendkorngewicht	hoch

Kornertrag

Kornertrag Stufe 1	hoch
Kornertrag Stufe 2	hoch

Qualität

Fallzahl	hoch
Fallzahlstabilität	+
Rohproteingehalt	niedrig
Sedimentationswert	mittel bis hoch
Volumenausbeute	mittel
Mehlausbeute T 550	mittel bis hoch



Saatzucht Josef Breun GmbH&Co.KG
Amselweg 1
D-91074 Herzogenaurach
Registergericht: AG Fürth, HRA 9154

Tel.: +49(0) 9132/78 88 3
Fax: +49(0) 9132/78 88 53

saatzucht@breun.de
www.breun.de

Ihre Zukunft in der Pflanze.®



Brotweizen (B)

INFORMER

Standorteignung und Bestandesaufbau

INFORMER ist für alle Weizenstandorte geeignet. INFORMER ist im Ertragsaufbau ein Einzelährentyp. Des Weiteren besitzt INFORMER eine breite Saatzeitflexibilität, v.a. Spätsaat, und eignet sich gut als Mulch- und Stoppelsaat.

Aussaat

Die Aussaat erfolgt zum ortsüblichen Termin von Mitte September bis Ende November.

Düngung

Die N-Düngung erfolgt in der ortsüblichen Höhe. Bei dünnen Beständen ist es wichtig schnell wirksame Nitratdünger zu verwenden.

Fungizide

Für die Ertrags- und Qualitätssicherung sollte eine Blattbehandlung mit dem Schwerpunkt DTR sowie eine Ährenbehandlung durchgeführt werden. Bei Maisvorfrucht ist auf die Abschlussbehandlung zur Blüte gegen Ährenfusarium (ÄF) zu achten.

Bei Stoppelweizen sollte auf Fußkrankheiten geachtet werden.

Wachstumsregler

Zur Absicherung der Ertragsleistung sollte der Wachstumsreglereinsatz gezielt vorgenommen werden. Bei sehr hohem Stickstoffniveau und wüchsigen Bedingungen ist die Wachstumsreglermenge entsprechend anzupassen.

Richtwerte für die Bestandesführung

Frage		Maßnahme/Menge			Einheit
Ziel der Bestandesdichte		600 - 700			Ähren/m ²
Aussaattermin		früh	normal	spät	
Aussaatstärke		280 - 310	320 - 360	370 - 400	keimf. Kö/m ²
N-Düngung*	EC 21 - 25	Startgabe		50 -70	kg /ha N
	EC 30 - 31	Schössergabe		40 - 60	kg /ha N
	EC 37 - 49	Spätdüngung		60 - 70	kg /ha N
Wachstumsreglerbedarf		gering bis mittel			

*Unabhängig der N-Orientierungswerte pro Gabe sind die Vorgaben der Düngeverordnung (aktuellste Fassung) strikt einzuhalten.

Sortenbeschreibungen und Anbauanleitungen sind auf Basis sorgfältig recherchierter Ergebnisse nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Trotzdem hängt der Erfolg der Kultur auch von unsererseits nicht beeinflussbaren Faktoren ab, die nichts mit der Qualität und Leistungsfähigkeit der Sorten zu tun haben. Eine Gewähr oder Haftung für das Gelingen der Kultur können wir deshalb nicht übernehmen.